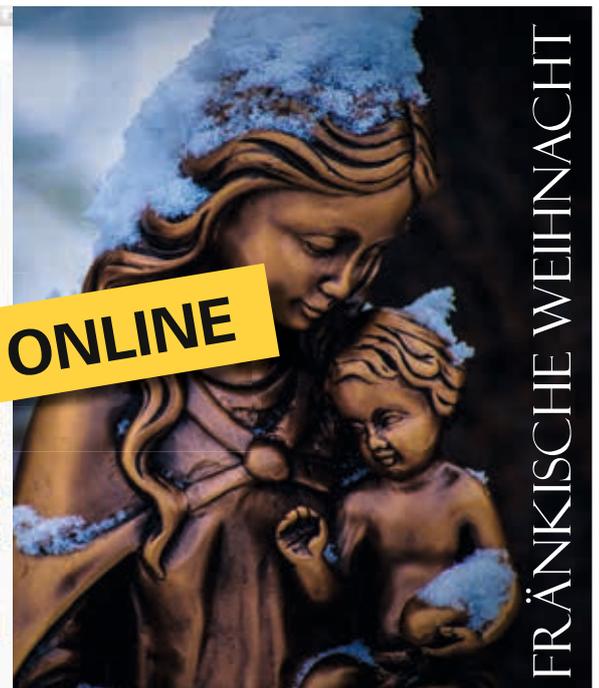
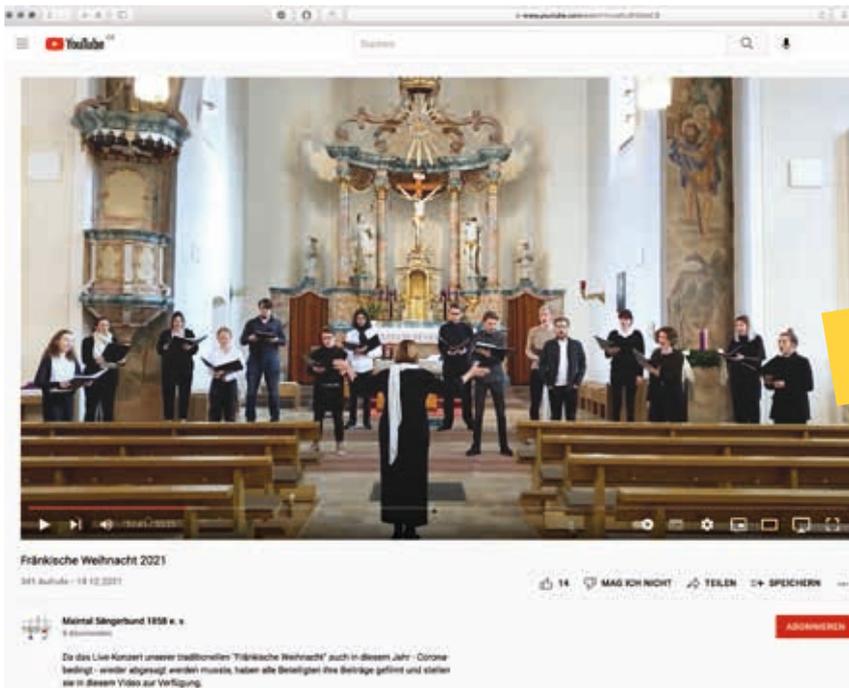


# Klangwelt

erscheint zwei-monatlich

67. Jahrgang | [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)



## Fränkische Weihnacht – DIGITAL –



**PRÄSIDIUMS-  
MITGLIED HELMUT  
KALTENHAUSER**

**JETZT PRÄSIDENT AUCH  
DES BAYERISCHEN  
MUSIKRATS**

SEITE 03

**FÖRDER-  
MÖGLICHKEITEN  
IM JAHR 2022 –**

**IMPULS, NEUSTART ODER  
WAS, DR. HABERMEHL  
KLÄRT AUF**

SEITE 04

**VON DER  
WUNDERKRAFT  
DER MUSIK –**

**EIN NACHRUF VON  
CHRISTIANE FRANKE**

SEITE 05



## Infobroschüre für Steuervorschriften

Vereine übernehmen im Gemeindeleben eine prägende Rolle für die Gemeinschaft. Die Kenntnis wichtiger Steuervorschriften ist für die Vereinsvertreter hilfreich und nützlich. Im Rahmen einer Fach-Veranstaltung hat das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Aschaffenburg Schwerpunkte der Vereinsbesteuerung vorgestellt und erläutert.

Dazu können Sie sich die Informations-Broschüre „Steuertipps für Vereine“ zusenden lassen oder über die Homepage des Staatsministeriums herunterladen.

Die Broschüre gibt Überblick über Regeln des Gemeinnützigkeitsrechts, Vereinsbesteuerung, Spenden, Lohnsteuer und Fördermöglichkeiten und ist abrufbar unter: [www.finanzamt.bayern.de/informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/](http://www.finanzamt.bayern.de/informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/) „Steuertipps für Vereine“

### Bundesgeschäftsstelle

Bettina Wagner,  
Schulstraße 14  
63768 Hösbach-Rottenberg  
Tel: 0 60 24 / 6 39 44 65  
E-Mail [geschaeftsstelle@  
maintal-saengerbund.de](mailto:geschaeftsstelle@maintal-saengerbund.de)

### Bankverbindung

VR-Bank Alzenau eG  
IBAN: DE53 7956 7531 0002 7207 95  
BIC: GENODEF1ALZ  
Lehrgangs-Konto:  
IBAN: DE97 7956 7531 0102 7207 95  
BIC: GENODEF1ALZ

## EDITORIAL

### EIN AUFTAKT

*ist in der Musik der Beginn eines Liedes oder Motivs auf einer unbetonten Zählzeit und steht vor dem ersten vollen Takt. Unvollständig eben, - wie das Chorsingen in der Pandemie -, aber dennoch vorbereitend. Und Vorbereitung in der jetzigen Situation hilft, der Pandemie ein Schnippchen zu schlagen. Schade war's, dass wir die traditionelle Fränkische Weihnacht wieder absagen mussten, gleichzeitig hat diese Absage neue Türen aufgestoßen und die Mitwirkenden motiviert, das Ganze per Video-Streaming unseren Zuschauern zur Verfügung zu stellen; alles mit großartiger Unterstützung durch unseren IT-Spezialisten Oliver Zahn. Anhören und sehen können Sie es hier: über unsere Homepage oder über eine Suchmaschine mit der Eingabe: „Fränkische Weihnacht 2021“.*



*Einen Auftakt nach Maß starteten wir mit der sehr gut besuchten Info-Veranstaltung am 5. Januar 22 mit Dr. Kai Habermehl, Vorsitzender der Deutschen Chorjugend und Anna Waldmann, Fördermittelcoach, sowie Jonathan Wahl von „IMPULS – Fördermittel für die Amateurmusik in ländlichen Räumen“.*

*Sie konnten die Schwelle für die Förderanträge nachhaltig senken und auf Förder-Programme verweisen, die Ihnen das Chorsingen im Verein erleichtern und Ihrem Schatzmeister ein zufriedenstellendes Lächeln vermitteln können.*

*<https://bundemusikverband.de/impuls/>*

*Stellen Sie Ihre Anträge, die gerade jetzt in der Pandemiezeit auf Bundes- und Landesebene angeboten werden - die Mitarbeiter der Förderprogramme helfen gerne weiter: <https://www.deutsche-chorjugend.de/aktionsprogramm-aufholen>*

*Hoch erfreut sind wir, dass unser Vizepräsident Dr. Helmut Kaltenhauser, MdL, im Januar kommissarisch zum Präsidenten des Bayerischen Musikrats gewählt wurde. Mehr dazu in unserem Bericht, (Seite 3)*

*Vorfreude kommt auf, wer an das Deutsche Chorfest vom 26. bis 29. Mai 2022 in Leipzig denkt. Auch Chöre des MSB werden dort vertreten sein, wenn der Deutsche Chorverband nach Leipzig einlädt. Das einzigartige Festival erwartet mehr als 350 Chöre und Vokalensembles aus ganz Deutschland. Dabei bietet das Festival auch die großartige Möglichkeit, einige der derzeit besten Chöre und Vokalensembles live zu hören. Das komplette Chorfest Programm wird im Frühjahr 2022 veröffentlicht. Alle Infos unter [www.chorfest.de](http://www.chorfest.de). Lassen Sie sich von den vielen Hilfsangeboten inspirieren und bereiten Sie mutig Ihre neuen Chor-Projekte vor.*

*Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022.*

*Lassen Sie dabei gute Vorsätze einfach Realität werden:*

*Singen - gute Idee!*

*Ihr Hermann Arnold*

*Präsident Maintal-Sängerbund*

Ihr

**Hermann Arnold**

**Präsident**

## Wichtige Termine auf einen Blick:



**HERZLICHE EINLADUNG** ergeht an die Sängerkreise zur **Gesamtausschuss-Sitzung** am **09.04.2022, um 13.30 Uhr**

Die Tagesordnung wird gemeinsam mit dem Veranstaltungsort spätestens vier Wochen vor dem Termin an die Sängerkreise geschickt.

Gleichzeitig wird beides auf unserer Homepage [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de) veröffentlicht werden. Wie bitten um Abmeldung, sollte ein Erscheinen wider erwarten nicht möglich sein."

Mehr Informationen gibt's unter [www.maintal-saengerbund.de/termine/msb-termine/](http://www.maintal-saengerbund.de/termine/msb-termine/) Reinschauen lohnt sich!

MSB | Maintal Sängerbund 1858 e.V.

# Wechsel an der Spitze des Bayerischen Musikrats

Verfasst am 08. Januar 2022.

**Wir freuen uns sehr, dass unser Präsidiumsmitglied und Vizepräsident des MSB, Dr. Helmut Kaltenhauser, MdL, zum Präsidenten des Bayerischen Musikrats gewählt wurde. Dir, lieber Helmut, herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die neue, anspruchsvolle Aufgabe.**

Dr. Marcel Huber, MdL und Staatsminister a.D., der im November 2020 zum Präsidenten des Bayerischen Musikrates e.V. einstimmig gewählt worden war, ist aus gesundheitlichen und familiären Gründen von diesem Ehrenamt zurückgetreten.

In einer außerordentlichen Präsidiumssitzung hat am Mittwoch, 5. Januar 2022 das Präsidium des Bayerischen Musikrates Dr. Helmut Kaltenhauser, der bereits Mitglied des Präsidiums des BMR ist, einstimmig zum kommissarischen Präsidenten gewählt.

Dr. Kaltenhauser sagte nach der Sitzung: „Gerade in einer Zeit wie dieser ist es besonders wichtig, dass die Musik in Bayern mit einer gemeinsamen starken Stimme spricht. Dieser Herausforderung, aber auch der Ehre bin ich mir bewusst, wenn ich dieses Amt als kommissarischer Präsident des Bayerischen Musik-

rats übernehme. Denn die Musik hat eine herausragende Bedeutung für unsere Kultur, für unsere Gesellschaft und nicht zuletzt auch unmittelbar für die Gesundheit und das Wohlempfinden jedes Einzelnen. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, diese Bedeutung immer wieder hervorzuheben, denn die Musik kann einen wertvollen Beitrag zur Überwindung unserer Krise und zum Neustart danach leisten; die Grundlagen dafür müssen heute gelegt und erhalten werden. Ich bitte Sie daher herzlich um Unterstützung bei dieser wichtigen Aufgabe. Dem scheidenden Präsidenten Dr. Marcel Huber und seiner Familie wünsche ich in seiner schwierigen persönlichen Situation alles erdenklich Gute.“

Das BMR-Präsidium bedankte sich bei Dr. Kaltenhauser für die Bereitschaft, in dieser schwierigen Lage die Führung des Musikrates und die damit verbundene zusätzliche Arbeit zu übernehmen. Dr. Hubers außerordentlicher Einsatz für die Musik in Bayern gerade in Corona-Zeiten wurde noch einmal hervorgehoben, alle Mitglieder des Präsidiums und der Geschäftsstelle des BMR wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und seinem Nachfolger viel Erfolg. ■

*Text: Pressemeldung des BMR, Bild: privat*



*Dr. Helmut Kaltenhauser*

# Fördermöglichkeiten im Jahr 2022

## Impuls, Neustart oder was, Dr. Habermehl klärt auf

Am Mittwoch den 05. Januar veranstaltete der Maintal Sängerbund einen Informationsabend zum Thema Förderprogramme und Antragsverfahren.

Unter der Moderation von Dr. Kai Habermehl wurden nicht nur die Angebote der Deutschen Chorjugend dargestellt, sondern eine ganze Bandbreite an Förderprogrammen für das kommende Jahr hervorgehoben.



**Hintergrund des Termins:** Häufig werden zur Verfügung stehende Fördergelder nicht abgerufen. Entweder weil schlicht keine Anträge gestellt werden oder aber, weil eingehende Anträge nicht den Anforderungen und Bedingungen für eine Förderung genügen. Dabei ist das Problem in aller Regel nicht die Förderfähigkeit des Projekts, sondern die richtige Antragstellung. Es lohnt sich also vor dem Stellen des Antrags Informationen darüber einzuholen, was genau von der entsprechenden Stelle benötigt wird.

Habermehl stellte hier den **Fördermittel-Coach** der Deutschen Chorjugend für Bayern vor: Anna Waldmann. **Sie unterstützt zur Findung des passenden Programms und bei Antragstellung.** ■

*Text und Bilder: Johannes Haßkerl*

### Untenstehend nun eine Auflistung verschiedener Förderprogramme für das Jahr 2022:

#### Deutsche Chorjugend

→ 7 verschiedene Programme:

##### ■ IMPULS

- Einmalig, eintägig (min. 6h) bis 40,- /Kinder
- Z.B.: Ausflug, Musical-Besuch, Schnuppertag

##### ■ ALLTAG PLUS

- 10 Wochen, 2-5h/Woche, bis 7,- /Kind pro Stunde
- Z.B.: Kooperation mit Schule/Kita, Proben als/für Projekt

##### ■ MENTORING

- „Einzelbetreuung“

##### ■ KOMPAKT

- Wochenend-/ Ferienprojekte 2-14 Tage
- KOMPAKT vor Ort
  - Min 6h täglich, vor Ort, bis 50,- /Kind pro Tag
  - Bsp: Ferien-Sing-Aktion
- KOMPAKT Camp
  - Ganztätig, extern, bis 150,- / Kind pro Tag
  - Bsp: Chorfreizeit, Chor-Reise, Dt. Chorfest

##### ■ QUALIFIZIERUNG

- Fortbildung von Pädagogen, bis 30,- /Person/h

##### ■ FLEX („Kategorie Sonstiges“)

- Bis 30.000,-

#### Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)

##### ■ NEUSTART Amateurmusik

- Neue Runde ab Januar 2022
- Bis zu 10.000,- pro Chor für Corona-Unterstützung
- Z.B. Projekte zu Mitgliedergewinnung, kreative Proben/Konzerte, Zukunftswerkstatt etc.

##### ■ IMPULS

- Weitere Förderrunde demnächst
- Bis zu 15.000,- je Verein
- Voraussetzung: Ländlicher Raum und Coronabezug

#### Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

##### ■ ZUKUNFTSMUT (Kinder und Jugendliche)

- Förderung entsprechend Aufholpaket

##### ■ MIKROFÖRDERUNGEN

- Bis zu 2.500,- für Vereine in ländlichen/strukturschwachen Räumen

# Aus Begeisterung und Liebe zur Chormusik

## Nachruf zum Tode von Stefan Claas (1968-2021)

**Nach schwerer Krankheit verstarb Stefan Claas am 16. November 2021. Er wurde nur 53 Jahre alt. Sein zu früher Tod bedeutet einen großen Verlust für die Chorwelt weit über die Grenzen des Rhein-Main-Gebietes hinaus und für jeden einzelnen, der ihn kannte und ihm begegnen durfte, als Mensch, als Musiker, als Visionär.**

Geprägt durch sein musikalisches Umfeld in seiner Bayreuther Heimat und angetrieben von seiner Passion für die Chormusik widmete Stefan Claas sein Leben der Musik auf vielfältige Weise, als Sänger, Stimmbildner, Dirigent, Chorleiter, Arrangeur und Dozent. Entsprechende Studien absolvierte er an den Musikhochschulen in Regensburg, München, Frankfurt und Wien, ergänzt durch Meisterkurse bei Eric Ericson, Helmut Rilling und Frieder Bernius.

Als freischaffender Künstler sang er im Chor des Bayerischen Rundfunks und trat als Solist auf. Mit seinem Umzug nach Aschaffenburg übernahm er mehrere Chöre, wurde Lehrer für Gesang und prägte ab 2006 als Leiter die weitere Entwicklung der Städtischen Musikschule Aschaffenburg nachhaltig. 2011 beendete er auf eigenen Wunsch hin diese Tätigkeit, um sich verstärkt seiner künstlerischen Arbeit zu widmen.

Bereits 1999 hatte er die Leitung des Kammerchors Ars Antiqua Aschaffenburg übernommen. Diesen Kreis ausgewählter Sängerinnen und Sänger formte er in kürzester Zeit zu einem homogenen Klangkörper. Mit jährlichen Themenkonzerten begründete das Ensemble seinen Ruf als exzellenter Kammerchor weit über die Stadtgrenzen Aschaffenburgs hinaus. Erste Preise mit Auszeichnung beim Bayerischen Chorwettbewerb 2005 und 2009 belegten die Qualität auch aus Fachkreisen. Zahlreiche CD-Aufnahmen mit dem Bayerischen Rundfunk folgten.

Mit dem Kammerchor Ars Antiqua legte Stefan Claas den Grundstein für sein eigentliches Lebenswerk, eine Singakademie. Seit 2002 hatte er als Bundeschormeister im Maintal-Sängerbund und als gefragter Dozent auf Bundesebene unmittelbaren Einblick in die Situation der Chöre außerhalb musikalischer Zentren

sowie auf den Bedarf der Anleitung zum Singen in Kindergärten und in der Grundschule. Mit einem analytisch scharfen Blick auf die Situation der sterbenden Chöre formulierte er die Notwendigkeit, das Übel an der Wurzel packen zu müssen. Sein Konzept basiert auf einem durchgängigen vokalen Bildungskonzept mit der Zielsetzung, nachhaltig qualifizierten Chornachwuchs zu schaffen und ihm eine Bühne zu bieten.

2008 startete er mit einem ausgefeilten Kooperationskonzept zwischen Musikschule, Grundschule und dem Maintal-Sängerbund. Er schulte angehende Erzieher\*innen, initiierte Singklassen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 und bot alters- und bedarfsgerechte Anschlussangebote durch die Gründung eines Kinder- und Jugendchors unter dem Dach des Kammerchores Ars Antiqua. Schon früh entwickelte er Konzertformate, um den Nachwuchs in anspruchsvolle Chorprojekte zu integrieren. Mit Sorgfalt wählte er aus, um eine Brücke vom Kinderlied zur Bachmotette zu bauen, feierte Erfolge mit einem für diesen Nachwuchs komponierten Bachmusical und realisierte in großer Besetzung ambitionierte Konzertprojekte wie die Aufführung der Johannes-Passion, der Carmina Burana oder des Messias. Zum Brahms-Requiem gelang ihm durch die Mitbeteiligung seines Main-Taunus-Kammerchores und des schottischen Partnerchor Chansons Perth ein völkerverständigendes Projekt. Bereits 2012 würdigte die Stadt Aschaffenburg seine gezielte Nachwuchsarbeit, seinen Blick über die Grenzen hinaus und die Erfolge mit seinem Kammerchor Ars Antiqua mit der Verleihung des Kulturpreises.

Wer mit ihm arbeitete, schätzte seine Professionalität und seine Fähigkeit, den



Einzelnen abzuholen, wo er stand, um ihn mit Engelsgeduld voranzubringen. Uneitel in seinem Wesen, suchte er immer Mitstreiter, um gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Seine Energie schöpfte er aus der Überzeugung der Wunderkraft der Musik. Dies leitete ihn bei seinen leidenschaftlichen Reden für eine zukunftsorientierte Chorszene, bei seiner akribischen Chorarbeit als Dozent und Stimmbildner wie Dirigent und spiegelt sich in seinen Arrangements wider.

Seinem tiefen Empfinden für die Wirkung der Chormusik verlieh er in besonderer Weise Ausdruck und Gestalt in seinem Arrangement „Maria durch ein Dornwald ging“. Der Chor rührt als Instrument am Geheimnis der Menschwerdung. Jetzt ist dieses Werk Botschafter und Trostspender für die Hinterbliebenen, vor allem für seine Frau und seine zwei Kinder. Und es ist Aufforderung, sein Erbe, die Aschaffener Singakademie, in seinem Sinn fortzusetzen.

*Text: Christiane Franke,  
Bild: Harald Hufgard*

**Weitere Informationen zu Person, Wirken, Arrangements & Aufnahmen:**

[www.stefan-claas.de](http://www.stefan-claas.de)

# Fränkische Weihnacht 2021 jetzt als Youtube-Film

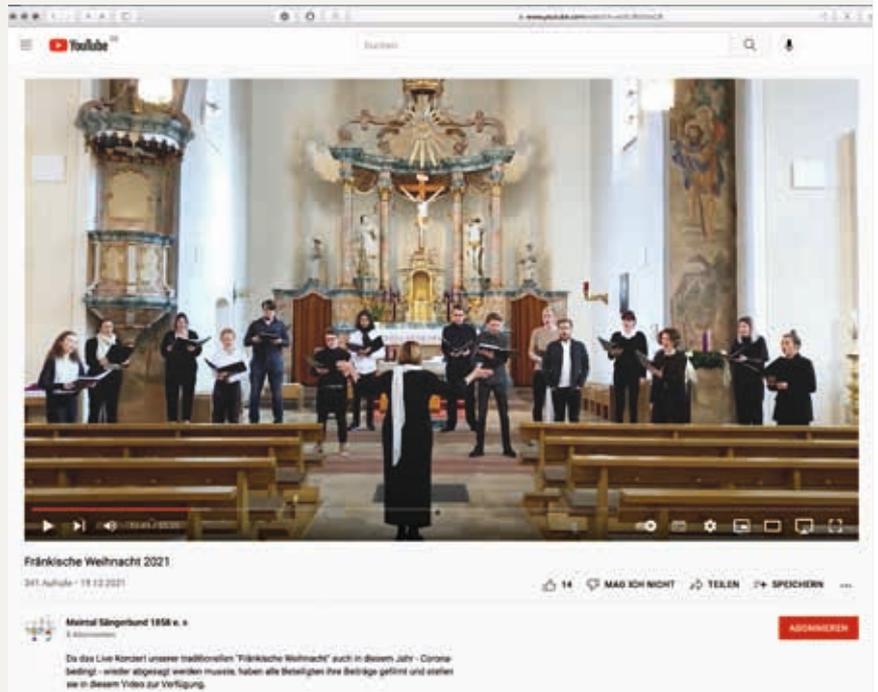
Die Corona-Pandemie hat auch in diesem Jahr unsere »Fränkische Weihnacht« in Kälberau verhindert, nicht aber die Phantasie unserer Aktiven.



Die geplanten Beiträge für das Konzert wurden gefilmt und stehen nun als YOUTUBE-Film zur Verfügung.

Youtube-Kanal:  
Maintal Sängerbund 1858 e.V.

Text: Johannes Haßkerl



## CHOR-LEITER-BÖRSE

• **Gesucht:**  
**AGV-Stockstadt am Main sucht neuen Chorleiter\*Innen**

**Wir suchen DICH!**

**Zwei Chöre:**

„ChoryFeen“ (Frauenchor) und „HEARTChor“ (Männerchor)

**Ort: Stockstadt/Main**



Der **Gesangverein Frohsinn 1919 e.V. Mömlingen** trauert um sein Ehrenmitglied

### Kurt Kreuz

der nach langer Krankheit im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Kurt Kreuz war über 50 Jahre aktiver Tenor Sänger, der mit seiner dominanten und führenden Stimme überzeugte. Als kritischer Beisitzer war er 30 Jahre in der Vorstandschaft tätig und stand hier mit Rat und Tat zur Verfügung. Auch in der Geselligkeit durfte Kurt nicht fehlen.

Bei allen Veranstaltungen und Festen packte Kurt selbstverständlich mit an. Er war immer da, wenn er gebraucht wurde.

Der Gesangverein Frohsinn verliert mit Kurt einen hilfsbereiten und zuvorkommenden Menschen, sowie einen guten Freund, den wir immer in Ehren halten werden.

**Gesangverein Frohsinn 1919 e.V. Mömlingen**

Literatur: Populärmusik, Rock/Pop in Deutsch und Englisch und was uns gefällt.

**Wir suchen:** Engagierte, moderne und musikalisch versierte Leitung

Probe: Donnerstag 18.30 bis 21.30 Uhr, beide Chöre jeweils 1,5 Std. Anpassungen sind möglich.

**Kontakt:** Anja Schaar-Trageser, a.schaar-trageser@agv-stockstadt.de oder 01575 7828302,

www.agv-stockstadt.de

# Eine Reise durch die letzten 75 Jahre der Geschichte

Sängerkreis Aschaffenburg: Ehrungen für langjähriges Singen



**Der Sängerkreis Aschaffenburg ehrte am Sonntag, den 14.11.2021 im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Aula der Mittelschule Goldbach verdiente Sängerinnen und Sänger für langjähriges Singen im Verein.**

Nach dem im vergangenen Jahr der Ehrungsnachmittag wegen Corona ausfallen musste und alle verdienten Mitglieder ihre Urkunden mit einem Dankeschreiben per Post erhielten, war es in diesem Jahr endlich wieder möglich persönlich Danke zu sagen, auch wenn die Auflagen hoch waren.

Eröffnet wurde die Feierstunde von **Suzanne Klimek** mit dem Lied „Feather Theme“ aus Forrest Gump am Klavier, die



auch die restliche Feierstunde mit weiteren Stücken musikalisch umrahmte.

**Claudia Ackermann**, die 1. Vorsitzende des Sängerkreises Aschaffenburg, lud dann die rund 80 Gäste auf eine Reise in die Weltgeschichte der letzten 75 Jahre ein. Sie spannte einen geschichtlichen Bogen über die Katastrophe von Fukushima und dem damit verbundenen Ausstieg aus der Atomkraft in Deutschland im Jahre 2011. Über Dolly, das 1. Klon-schaf (1996), bei dem Sie die Überlegung in den Raum stellte, wie schön es doch

---

» ...wie schön es doch wäre,  
wenn wir unsere Sänger  
klonen könnten... «

---

wäre, wenn wir unsere Sänger klonen könnten, die besten Stimmen gepaart mit den eifrigsten Helfern und bekam viel Beifall dafür. 1981 war die Hochzeit von Lady Diana und Prince Charles und das Ende von ABBA, 1971 und der 1. verschickten E-Mail, die das moderne Zeitalter der Kommunikation einleitete bis hin zum Jahr 1946, wo die ersten Chöre wieder die Erlaubnis erhielten den Vereinsbetrieb und den damit verbundenen Chorgesang wieder aufzunehmen.

Zum Ende ehrte die Vorsitzende noch den **Sängerkranz Oberbessenbach** und die **Sängerkunst Unterafferbach** für 100

Jahre und die **Melomania Mainaschaff** und den **Sängerhort Wenighösbach** für 125 Jahre Vereinstätigkeit.

Nach dem Dank an alle für ihr Kommen, den Helfern vor und hinter den Kulissen und besonders bei Suzanne Klimek für die musikalische Umrahmung, bei der Baumschule Augenweide für die Bereitstellung der Dekoration und bei Friedrich Geerds, der wieder als Fotograf zur Stelle war verabschiedete sie die Gäste mit dem Wunsch, dass sie gesund bleiben und weiterhin den Chorgesang unterstützen können.

Zum Abschluss lauschten alle nochmal den Klängen eines Walzers von Frédéric Chopin.

Ein schöner Nachmittag ging zu Ende, Corona bedingt leider ohne den Sektempfang zum Abschluss.

**Text: Claudia Ackermann,  
Bilder: Friedrich Geerds**

## Klangwelt

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe  
**Februar/März ist der  
5. März 2022.**

Bitte erfassen Sie Ihre Termine  
mittels des Ihnen mitgeteilten Pass-  
wortes im Internet. Konzert-Termine  
werden hier übernommen.

### GEMA-MELDESCHLUSS

für Konzerte und gesellige Veran-  
staltungen mit Musikknutzung ist  
unmittelbar nach dem Stattfinden,  
spätestens bis zum **10. Tag  
des Folgemonats** eintreffend.

### GEMA-SACHBEARBEITERIN

Vera Zöller  
Miltenerger Straße 29  
63920 Großheubach  
gema@maintal-saengerbund.de  
Telefon 09371/80894



Die Klangwelt  
auch online lesen:

[www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)

## Grundlage für das Musizieren und Coronabedingungen

[Frag-amu.de](http://Frag-amu.de)



ist eine Homepage des **Bundesmu-  
sikverband Chor & Orchester e.V.  
(BMCO), der Dachverband der Ama-  
teurmusik in Deutschland und ein  
wahres Füllhorn an Informationen  
die sowohl das Vereinsleben als  
auch den interessierten Musiker  
bereichern können.**

Viele Fragen um das Thema Corona  
sind nun auch mit ins Suchportal ge-  
rutscht, deren Antworten ausführlich,  
sachlich und gut verständlich formuliert  
dort zu finden sind.

Weiters finden sich dort die  
Themenfelder:

- Chor- und Orchestermanagement
- Datenschutz
- Finanzen und Steuer
- Gema und KSK
- Haftung und Versicherung
- Noten und Urheberrecht
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vereinsverwaltung und Vereinsrecht

Quasi ein Muss für jede Vorstand-  
schaft, das zum treuen Begleiter in  
allen Belangen des Vereinslebens wer-  
den kann.

**Absolute Stöberempfehlung der  
Redaktion!**

[www.Frag-amu.de](http://www.Frag-amu.de)

### VERANSTALTUNGSTERMINE

Derzeit sind noch keine Chor-  
konzerte zur Veröffentlichung  
bekannt. Weitere Angaben, finden  
Sie unter  
[www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)

09.04.2022

**MAINTAL-  
SÄNGERBUND**  
Gesamtausschuss-Sitzung

13.30 Uhr

*Chorleiterausbildung  
ab Herbst 2022*

**TON | AN | GEBEND**

„Als nachzuziehendes Vorbild geltend;  
eine maßgebliche Rolle spielend“



## Klangwelt IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Maintal-Sängerbund 1858 e.V.  
Präsident Hermann Arnold  
Eichenbühler Str. 46, 63897 Miltenberg  
Telefon 09371/6697807  
[hearnold@t-online.de](mailto:hearnold@t-online.de)

### REDAKTION

Johannes Haßkerl  
Otto-Sauer-Straße 4 ½  
63856 Bessenbach-Keilberg  
Telefon 06095/9975501  
[klangwelt@maintal-saengerbund.de](mailto:klangwelt@maintal-saengerbund.de)

### ABONNENTENVERWALTUNG

Werner Heun  
St.-Michael-Straße 23, 63840 Hausen  
Telefon 0176/43967252  
[postfach.heun@web.de](mailto:postfach.heun@web.de)

### GESAMTHERSTELLUNG

C. KOLB · Der Partner für Ihre Werbung  
63796 Kahl/Main · Telefon 06188/5141  
Versandtag: 25. Januar 2022



**MSB** | Maintal  
Sängerbund 1858 e.V.